

Vorbereitung auf die Firmung

Auf den Empfang des Sakramentes der Firmung bereiten sich in unserer Pfarre 59 junge Menschen vor. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst wurde diese Zeit im November 2005 begonnen und wird in der Firmung am 23. April 2006 ihren Höhepunkt finden.

Gabriele Grager und Johannes Kubelka tragen wesentliche Verantwortung dafür und leiten ein Team mit zehn Firmbegleitern. Die Aktivitäten in diesem Zeitraum sind vielfältig.

Die Firmlinge wurden der Gemeinde vorgestellt und sind eingeladen wöchentlich an der Hl. Messe teilzunehmen. Unter den Gottesdienstbesuchern wurden sogenannte „Stille Begleiter“ gefunden. Diese wurden ersucht, für einen Firmling zu beten. Firmlinge werden beim Kreuzweg am Karfreitag mitwirken und sich in der Woche vor dem Fest der Firmung zum Buß- und Vorbereitungsgottesdienst treffen.

Wichtig ist dem Team der Firmbegleiter die Miteinbeziehung der Eltern und Paten der Firmkandidaten in die Vorgänge rund um die Firmung. Dafür wurde ein besonderer Abend gestaltet, an dem die zahlreichen Gäste mit Themen zur Firmung und Welt der Jugendlichen befasst wurden. Später am Abend konnten im ungezwungenen Gespräch Erfahrungen ausgetauscht werden.

Der überwiegende Teil der Vorbereitung geschieht in Kleingruppen. Beispielsweise werden dabei Fragen zur christlichen Religion erörtert, zentrale Gebete gesprochen, Texte in der Bibel gelesen und Gesellschaftsspiele gespielt. Als Herausforderung für alle Beteiligte entwickelte sich die Beschäftigung mit Heftchen Jesus?! von Nicky Gumbel. Diese Lektüre rief Zweifel

Liebe Firmkandidaten von der Pfarre Wildon!

Am Sonntag, den 23. April 2006, wird für Euch der Firmungstag sein, der Tag, an dem Ihr das Sakrament des Hl. Geistes empfangen werdet.

Ich bin eingeladen, Euch den Geist Gottes mit Euren Eltern, Firmpaten und Menschen der Pfarre Wildon zu erbitten. Für mich ist es eine Freude, wieder einmal in Eurer Kirche mitzufeiern.

Vielleicht sind einige von Euch sogar bei der SPIRI-NIGHT im Stift Vorau am 28. oder 29. April 2006 dabei.

Euch, liebe Firmkandidaten, will ich zum christlichen Leben ermutigen.

Im Sakrament der Firmung wird diese Ermutigung durch die Zeichen der Handauflegung, Salbung und Besiegelung sichtbar gemacht und bekräftigt.

Es lohnt sich immer wieder zu versuchen, mit dem Geist Jesu das Leben sinnvoll und lebenserfüllend zu gestalten und zu leben.

Ich bitte Euch, bereitet Euch auf den Firmungstag vor, damit Ihr in Offenheit und großer Erwartung den ersten Schritt zu verantwortungsbewusstem Christsein tun könnt.

Eure Eltern und Paten grüße ich ebenso herzlich wie Euch Firmkandidaten.

Euer Firmspender

Rupert Kroisleitner

und Widerspruch hervor und löste intensive Diskussionen über das Wesen des Christentums aus.

Wesentlicher Teil der Vorbereitung war die Umsetzung eines ausgewählten Themas. Dabei nahmen die Jugendlichen aktiv am Leben der Pfarrgemeinde teil. Die jungen Katholiken wurden bemerkbar. Das Ergebnis ihrer Anstrengungen wurde sichtbar, hörbar, begreifbar, lesbar, trinkbar oder essbar. Mit Begeisterung, Neugierde und manchmal auch Unsicherheit wurde an die Aufgabe herangegangen. Wenn später das Werk gerne angenommen wurde, bedeutete dies Freude und Motivation für ein weiteres. Die Begleiter versuchten Unterstützung, Führung und Anleitung zu geben. Mehr über die projektorientierte Vorbereitung lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten.

Dr. Franz Holler

Die junge Redaktion

Unsere Gruppe (siehe Abbildung) besteht aus vier Mädchen und vier Buben: Katharina Urdl, Laura Jahrbacher, Alexandra Mitteregger, Marlène Brosch, Klaus Schönegger und Maximilian Prutsch, alle Gymnasiasten, sowie Stefan Kolb und Patrick Moritz, beide Hauptschüler. Unsere Firmvorbereitung betreute Franz Holler.

Bei jedem Firmtreffen wurde stets fleißig und sorgfältig gearbeitet und Interesse gezeigt. Im Gegensatz zu den anderen Firmgruppen arbeiten wir eher im Hintergrund, und unser Beitrag zum Leben in der Pfarre wird erst mit dieser Ausgabe der Pfarrzeitung sichtbar sein. Wir hatten nämlich die Aufgabe eine umfangreiche Beilage über die Firmung 2006 und die Aktivitäten der Firmgruppen zu gestalten.